

Des wor *fei* schee – Die Modalpartikel *fei* in Franken

Julia Pawels
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
julia.pawels@web.de

Abstract

In diesem Vortrag soll es um die Modalpartikel *fei* in Franken gehen. Im Gegensatz zum bairischen *fei* gibt es zur Verwendung von *fei* in Franken bisher kaum Forschung. Diese Forschungslücke soll mittelfristig geschlossen werden. Die Verwendung der Modalpartikel *fei* in Franken wurde bereits in einer Projektarbeit auf syntaktischer, semantischer und pragmatischer Ebene mithilfe von Daten (122 Belegen), die vom an der Universität Nürnberg-Erlangen ansässigen *Fränkischen Wörterbuch (WBF)* durch Fragebögen zwischen 1960 und 2001 erhoben worden sind, untersucht.

Die Erkenntnisse dieser Projektarbeit sollen auf der StuTS vorgestellt werden und es soll perspektivisch auf die Masterarbeit zu dem gleichen Thema, die nun begonnen wird, geblickt werden. Zunächst soll es eine theoretische Einführung in die Wortart (Modal-)Partikel, in die bisherige Forschung zu *fei*, in das Untersuchungsgebiet und die Arbeitsweise des *WBF* und in das Ostfränkische geben. Anschließend werden die Untersuchungsmethode der Projektarbeit und die gewonnenen Erkenntnisse zu Syntax, Semantik und Pragmatik präsentiert. Dabei wird auf syntaktischer Ebene u. a. darauf eingegangen, dass *fei* im Mittelfeld steht und häufig in Kombination mit *wergli* auftritt. Auf semantischer Ebene ist u. a. festzustellen, dass die Bedeutung von *fei* schwer zu greifen ist (zwölf verschiedene Bedeutungskategorien), aber am häufigsten ‚wohlgemerkt‘, (warnendes) ‚bitte‘ und ‚bestimmt‘ auftreten. Auf pragmatischer Ebene soll u. a. vorgestellt werden, dass *fei* sehr interaktiv verwendet wird und auf eine für den*die Hörer*in neue Information hinweisen soll und ihn*sie von der Meinung des*der Sprechenden überzeugen soll. Als illokutionäre Akte können häufig Warnungen, Drohungen und Empfehlungen festgestellt werden. Zum Ende des Vortrages wird skizziert, wie das Thema in der nun anstehenden Masterarbeit erweitert werden soll (z. B. durch die Frage, ob sich Synonyme zu *fei* bestimmen lassen), wobei Vorschläge seitens des Publikums willkommen sind.

Keywords: Dialektologie, Modalpartikeln, Syntax, Semantik, Pragmatik

References:

The citation list will be provided at the end of my slide deck.